



Wir kommen mit unseren Workshops gern zu Ihnen an die Schule oder in die Jugendeinrichtung.

Bitte senden Sie uns bei Interesse an einem Workshop eine E-Mail mit Ihren Wünschen zu Format, Dauer, Inhalt, Veranstaltungsort und allem, was wir wissen sollten, an fave@cultures-interactive.de.

Kontakt

cultures interactive e.V.

fa:ve – Fachstelle zur Prävention und Bildungsarbeit im Themenbereich Verschwörungserzählungen

Mainzer Str. 11, 12053 Berlin

fave@cultures-interactive.de
cultures-interactive.de

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

**cultures interactive**
Verein zur interkulturellen Bildung und Gewaltprävention e.V.

fa:ve

Fachstelle zur Prävention und Bildungsarbeit im Themenbereich Verschwörungserzählungen



Workshops zu Verschwörungserzählungen für Jugendliche

Jugendliche kommen regelmäßig mit Verschwörungserzählungen in Kontakt: über ihre Eltern, über Freund*innen und in den Medien, die sie konsumieren. Diese Erzählungen können Jugendliche faszinieren, weil darin komplexe Zusammenhänge vereinfacht und vermeintlich erklärt werden. Verschwörungsideologien vermitteln zudem das identitätstiftende Gefühl, über ein Spezialwissen zu verfügen und einer besonderen Gemeinschaft anzugehören.



Um mit Jugendlichen zu Verschwörungserzählungen zu arbeiten, bietet cultures interactive e.V. mit **fa:ve – Fachstelle zur Prävention und Bildungsarbeit** im Themenbereich Verschwörungserzählungen interaktive und methodisch vielfältige Workshops an. Darin kann es – je nach vorhandenem Wissen und Bedarfen der Jugendlichen – darum gehen, was Verschwörungserzählungen ausmacht und welche Funktion sie erfüllen.

Ebenso können Verbindungen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Desinformation thematisiert und der Umgang mit Verschwörungsglauben vertieft werden. Die Workshops ermöglichen eine lebensweltlich orientierte Auseinandersetzung und fördern so eine stärkere Widerstandskraft im Umgang mit Verschwörungserzählungen. Die bundesweit stattfindenden Workshops werden von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.